

Mellnitz

-



Mellnitz

-



Mellnitz

Daten und Fakten

Gemarkung 1646, Gesamtfläche ca.598 ha

Bevölkerung

54 (Stichtag 01.06.2015)

51 (Stichtag 01.06.2016)

56 (Stichtag 01.06.2017)

59 (Stichtag 01.06.2018)

59 (Stichtag 01.06.2019)

59 (Stichtag 01.06.2020)

Geschichte/Chronik

Der Ort Mellnitz wurde lt. Urkunde im Kopialbuch des Stadtarchives Weimar erstmals am 14. November

1385 erwähnt. Slawische Volksstämme siedelten sich vor der erwähnten Jahreszahl in den Flußniederungen zwischen Elbe und Schwarzer Elster an. Typisch für Dörfer und Kleinstädte slawischen Ursprungs sind die Ortsnamen mit der Endung „nitz“ und die Anlage der Orte in Hufeisenform. Unser Dorf im LK Wittenberg am Rande des Flämings ist eines der kleinsten Dörfer mit den wenigsten Einwohnern mit vorherrschend landwirtschaftlicher Prägung. Das Territorium weist eine Fläche von 5,98 km² aus.

Unsere Kirche im Ort ist über 850 Jahre alt. Wegen Einsturzgefahr war sie seit 1978 gesperrt. Aus Anlass der 600-Jahr-Feier von Mellnitz im Jahr 1985 wurde in der Gemeinde beschlossen, die Kirche bis dahin zu restaurieren. Finanzielle Unterstützung kamen von der Kirche, von der ehemaligen Pflanzen- und Tierproduktion Seyda, vom ehemaligen Kreis Jessen, Abt. Kultur, und von den Gemeindemitgliedern. So konnten der Dachstuhl und der Turm erneuert sowie ein Leuchter angeschafft werden.

Aus Anlass der 600 Jahre Mellnitz wurde also 1985 ein erstmals ein Dorffest ins Leben gerufen, an das wir jährlich in irgendeiner Form festhalten, seien es auch Weihnachtsfeiern oder Ausflüge in die Umgebung unserer Heimat.

In den zurückliegenden Jahren können wir auf das, was in unserem kleinen Ort bewegt wurde, sehr stolz sein:

1972 Bau der Straßenentwässerung in der Ortslage,

1977/78 Bau der Trinkwasserleitung,

Seit 1993 Straßen- und Gehwegbau, Neugestaltung der Grünanlagen, Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern auf Brachflächen,

1996 Errichtung eines Spielplatzes,

1997 Bau einer Buswendeschleife mit Bushäuschen im Zuge des restlichen Gehwegbaues,

1998 Regenentwässerungssystem komplett realisiert und die Grabeneinläufe rechts und links vom Ortseingang von Morxdorf her ausgemauert,

1997/98 Pflasterung des Friedhofsweges und des Parkplatzes vor dem Friedhof sowie Erneuerung der Einfriedung des Friedhofs

2000 Abwasserleitungsbau

2000 Verkabelung der Energieversorgung

2003 Rekonstruktion des FFW-Gerätehauses und Erwerb einer neuen Tragkraftspritze

Im Jahr 1998 wurde Mellnitz vom ALF in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen, wodurch Fördermittel für kommunale und private Bauvorhaben auf Antrag zur Verfügung gestellt wurden.

Nach der Planung konnte ab August 1999 mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

1999 Verlegung von Erdkabeln für die neue Ortsbeleuchtung und Neugestaltung des Angerbereiches

2000 die kurze Strasse vor dem 4-WE-Block erhält anstelle der alten Bitumendecke eine Verbundpflasterung und Grünflächen wurden in diesem Bereich erneuert

2001 Erneuerung der Asphaltstraße im Ort

2003 Errichtung des Anbaues an der Totenfeierhalle und Dachsanierung der Totenfeierhalle und des alten Bushäuschens

2003 Ausbau des Kanipp

Am 15. Mai erfolgte die Eingemeindung in die Stadt Jessen.

Im Juli/August 2005 kamen durch Organisation unseres Pfarrers 19 amerikanische Gäste aus Seattle, um u. a. bei der Restaurierung des Innenbereiches der Mellnitzer Kirche tatkräftig zu helfen. Einige Mellnitzer Einwohner stellten Quartiere zur Verfügung und versorgten die Helfer mit Speisen und Getränken, unterstützten die Gäste bei Ausflügen innerhalb Deutschlands. Zum Abschluß des Aufenthaltes der Gäste organisierten wir eine Dankeschönveranstaltung, wo uns auch der Seydaer Spielmannszug unterstützte.

2013/14 wurden an der Kirche der Dachstuhl und das Dach erneuert und das Eingangsportal neu aufgearbeitet.

2015 findet die Erneuerung der Innenmalerei seinen Abschluß.

Ortsteilbeirat-Vereine-Ehrenbürger-Partnerschaften

Ortsteilbeirat

Grützbach, Wolfgang (Vorsitzender)

Hintersdorf, Gerd

Letz, Ottmar